



Kulturfonds Bayern 2017: Über 40.000 Euro für 3 Rosenheimer Projekte

Beitrag

Für drei Kunst- und Kulturprojekte im Landkreis Rosenheim gibt es jetzt Mittel aus dem Kulturfonds Bayern 2017. Wie die beiden Landtagsabgeordneten Otto Lederer und Klaus Stöttner nun in Erfahrung gebracht haben, handelt es sich um insgesamt 40.100 Euro. Diese fließen an den „Kunstverein Rosenheim“, den „Kulturverein im Landkreis Rosenheim“ und das Theaterensemble „Die Stelzer – Pruchniewitz & Hauck“. „Kunst und Kultur stellen eine enorme Bereicherung für unsere Gesellschaft dar. Die Macher und Ideengeber helfen, die Augen für Neues zu öffnen, aber auch Traditionen zu bewahren“, erklären die Abgeordneten.

Welche Projekte wieviel bekommen:

Den größten Anteil erhält das Theaterensemble „Die Stelzer – Pruchniewitz & Hauck“ mit 25.000 Euro. Diese werden für die Sommerproduktion „BRECHT MANEGE“ in Wasserburg am Inn benötigt. Hierbei handelt es sich um ein soziales Kooperationsprojekt zwischen dem Theater Wasserburg und der Firma „Die Stelzer – Pruchniewitz & Hauck“. Weiter gehen 9.300 Euro an den Kulturverein im Landkreis Rosenheim für das 25-jährige Jubiläum der Kammermusik-Reihe „Klassik! Bad Aibling“ und 5.800 Euro an den Kunstverein Rosenheim für die Ausstellung „Sand“ von Stefanie Zoche.

Zum Kulturfonds Bayern 2017:

Aus dem Kulturfonds werden jährlich Projekte von Privattheatern, Kunstausstellungen, Literaturprojekte sowie weitere Veranstaltungen gefördert. 92 Projektträger haben nun in der ersten Tranche bis zu 25.000 Euro für ihr Vorhaben erhalten. Anträge mit einer Fördersumme von mehr als 25.000 Euro werden in den kommenden Wochen durch den Ministerrat mit Billigung des Haushaltsausschusses des Bayerischen Landtags beschlossen.

Foto: Tourist-Information Wasserburg – die Innstadt profitiert ebenfalls von der aktuellen Kulturförderung



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Chiemsee
2. München-Oberbayern
3. Rosenheim
4. wasserburg